

Darf Liebe ein Geschäft sein?

Vegeta & Bulma

Von abgemeldet

Kapitel 10: Von missglückten Frisuren und weinenden Helden

Chichi stieß einen hellen Schrei aus und ließ ihre Einkäufe fallen. Ein wenig verwirrt, blickten Son Gohan und Toma sie an.

" Son Gohan was ist mit deinen Haaren passiert? ! "

" Meine Haare? . . . Was soll mit denen sein? ! "

Er griff sich vorsichtig an den Kopf.

' Merkwürdig. . . ! Fühlt sich an als hätte ich Stoppeln! . . . '

Schnell lief er ins Haus und kurz darauf gellte noch ein Schrei durch die Gegend, so das die Nachbarn schon dachten, es wäre etwas passiert und kamen rüber gelaufen. Doch da sahen sie bloß Chichi, ihre Einkäufe und einen kleinen Jungen, der dabei war, zu versuchen, einem Eichhörnchen den Schwanz ab zu beißen! Doch das Eichhörnchen wehrte sich heftig und gewann. Toma ließ von ihm ab. Dann kam er auf die Idee der Frau ein wenig zu helfen (Die Nachbarn sind inzwischen schon wieder weg!) , deswegen sammelte er alles ein, brachte es ins Haus, suchte und fand die Küche, stellte alles auf dem Tisch ab und zerrte Chichi herein, die gleich auf einem Stuhl niedersank. Son Gohan kam wieder runter, heulend, also mit Tränen der Verzweiflung und sank ebenfalls auf einem Stuhl nieder. Da fasste Chichi all ihren Mut zusammen, schnappte sich eine Schere und versuchte Son Gohan' s Haare wieder einigermaßen in Ordnung zu bringen. Danach hatte Son Gohan eine etwas, na ja, verdrehte Frisur. . . Es sah jedenfalls so aus, als ob jemand mit dem Rasenmäher über seinem Kopf gefahren wäre. Oder als ob Vegeta auf die verrückte Idee gekommen wäre, Son Gohan doch einen neuen Schnitt zu verpassen, einen der einem Sayajin auch würdig ist (!) und außerdem in seinem Kram passte! Nun ja, jedenfalls sah Son Gohan jetzt erst so richtig entwürdigt aus. Chichi bemerkte erst jetzt Toma und erstaunt fragte sie:

" Wer ist den das? "

" Den hat Vegeta mitgebracht und ich sollte auf ihn aufpassen, während er mit Papa trainieren gegangen ist! Da mir nichts eingefallen ist, was ich hätte mit ihm spielen können, habe ich überlegt. Dann bist du gekommen und meine Haare waren weg! "

Bei diesen Worten fingen beide an zu heulen und Toma heulte aus Sympathie mit.

Da fragte Chichi plötzlich:

" Könnte er vielleicht deine Haare. . . ! "

Doch weiter kam sie nicht den Toma bedachte sie mit einen Liebreizenden Augenaufschlag. Chichi lächelte und meinte:

" Nein, so ein liebes Kind würde so etwas niemals tun, nicht war Son Gohan? ! "
Auch Son Gohan nickte und Chichi machte sich ans Kochen.

Inzwischen bei unseren Tränenreichen Helden:

* Buhuhuäääää *

Heulten beide. Doch schließlich beruhigte Vegeta sich ein wenig, kam auf klare Gedanken und sagte zu Son Goku:

" Kakarott, lass uns zu deinem Weib gehen, vielleicht weis die uns zu helfen! "

Son Goku nickte, schniefte und sie flogen vorsichtig los. . .

Toma, Chichi und (der entwürdigte) Son Gohan (!) hörten draußen jemanden landen und ein paar Schmerzensgeräusche. Die Tür ging auf und als Son Gohan (der entwürdigte) , Toma und Chichi sich zu ihr um wandten; zwei helle Schreie (Chichi und Son Gohan!) gellten durch die Landschaft. . . Die Nachbarn wurden langsam nervös und Toma drohte zu ersticken an seinem Lachkrampf, ebenso wie Vegeta, der bei Son Gohan' s Frisur, sein Problem vergaß und ebenfalls eine Lachanfall bekam! Und Son Goku? Der fing wieder an zu heulen als er die Kochtöpfe auf dem Herd sah und das Essen roch. Tja, aber Vegeta, konnte sich nicht wieder ein kriegen, er ging vor lachen zu Boden und haute mit der Faust auf die Erde (Die Nachbarn dachten ein Erdbeben wäre ausgebrochen!) , nur leider, war die Faust, mit der er auf den Boden schlug, die Faust, die in Son Goku' s Mund fest steckte! So hieb er mit Son Goku' s Kopf auf den Boden! Das tat Son Goku natürlich unheimlich weh und er reagierte mit festem zu beißen. Vegeta schrie auf und brüllte (wobei er Son Goku kräftig durchschüttelte, da er seinem arm Schüttelte!) :

" Au! Verdammt Kakarott! Sag mal spinnst du denn eigentlich? ! Ich werde. . . "

Weiter kam er nicht den Chichi rief, nein kreischte:

" Was ist den mit euch passiert? ! "

" Wir haben gekämpft, Kakarott hat gegähnt und meine Hand blieb in seinem Munde stecken! Und jetzt brauchen wir Hilfe! "

Chichi überlegte, zog und zerrte, versuchte es mit Butter (Wobei Son Goku nasse Augen bekam, wegen dem Essen!) , probierte alles mögliche aus, doch die Faust blieb stecken. Sie wollte schon aufgeben, als ihr eine Idee kam:

" Vegeta, öffne deine Faust doch einfach einmal! "

Vegeta sah sie blöde an, überlegte und riss seine Hand auf! Dabei stieß er Son Goku in den Rachen und nun ja, das löste einen Brechreiz aus, doch Vegeta, bekam noch schnell genug seine Hand aus Son Goku' s Mund, er selber dagegen. . .

" Tut mir leid! "

Brachte Son Goku würgend hervor und alle anderen blickten angewidert weg! Vegeta' s Augenbraue zuckte, er schnappte sich Toma und flog in einem rasenden Tempo davon, so das die Nachbarn dachten, ein Tornado ginge los! Vegeta' s Wut steigerte sich von Sekunde zu Sekunde, doch er unterdrückte, es, denn niemand sollte merken, das er sich schon jetzt in einen Supersayajin verwandeln konnte!

Kaum angekommen, rannte er ins Bad, ließ Wasser in die Wanne, riss sich die Kleider vom Leibe und sprang in die Wanne. Kurz darauf war sie voll, er drehte den Wasserhahn ab und lehnte sich behaglich zurück.

" Onkelchen? "

fragte eine leise Stimme. Irritiert öffnete Vegeta die Augen und blickte in Tomas bittende. Seufzend erhob er sich, stieg aus der Wann, zog den Kleinen aus und stieg mit ihm in die Wanne und sank wieder zurück ins Wasser. Toma schien zufrieden. Er spielte mit den Gelben Quietsche Enten von Prof. Briefs. Da die Wanne ziemlich riesig war, konnten sie sich aus den Weg gehen. Aber irgendwie machte Vegeta es Spaß mit dem kleinen zu baden, er brachte ihn zum lachen, jawohl zum lachen!

Beim Abendessen sagte Bulma zu Vegeta:

" Morgen kommt Yamchu und holt den kleinen ab! "

Vegeta tat unbeteiligt, doch Bulma hatte die Traurigkeit kurz in seinen Augen gesehen.

~ So das wäre es dann erst einmal!^^ Ich würd mich wirklich sehr über Kommis freuen!^^ ~